

	<p>Objekt: Arm eines Leuchters & Akanthusblatt & Kandelaber & Aus Akanthusblättern gebildeter Fuß eines Leuchters</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM SKB D.027 = SM Skb.D Nr. 11b</p>
--	---

Beschreibung

Die Zeichnungen in diesem Skizzenbuch entstanden wohl unmittelbar nach Schinkels erster Italienreise. Auf dieser Seite dargestellt ist ein Kandelaber: Mittig in einer Gesamtansicht, links ein Kerzenarm und ein Akanthusblatt, rechts ein Teil des aus Akanthusblättern geformten Schaftes. Am Ende des Kandelaber-Schafts befinden sich ein erster Lichtkranz, darüber Schaftfiguren und eine Krone aus weiteren, sich verjüngenden Lichtkränzen. Eine exakte Umsetzung des Entwurfs ist bislang nicht bekannt.

Besonders für Kandelaber-Entwürfe scheint Schinkel Schaftfiguren verwendet zu haben (vgl. hierzu die Blätter Inv. SM 37b.71; Inv. SM 37b.72; Inv. SM 37b.73; Inv. SM 37b.75; Inv. SM 37b.76; Inv. SM 37b.79; Inv. SM 37b.80). Vgl. hierzu auch einen 12-flammigen Standleuchter im Schloss Glienicke (SPSG, Inv. Nr. VIII 1294) und ein Girandolen-Paar aus dem Neuen Pavillon (SPSG, Inv. Nr. VII 1291), bei welchem die Schaftfiguren aber direkt unter die Leuchterarme gesetzt wurden.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift / handgeschöpftes, im Stoff blau gefärbtes Papier (vergé) mit Steg Schatten
Maße:	Blattmaß: 17,5 x 21,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1805
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)

wo

Schlagworte

- Zeichnung